

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Geschäftsverkehr mit Unternehmen, juristischen Personen  
unter des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (Stand: Mai 2019)**

**1. Allgemeines**

Aufträge und/oder Bestellungen von Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (gemeinsam „Käufer“) werden von uns nur zu unseren vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („Geschäftsbedingungen“) angenommen und ausgeführt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch ohne ausdrückliche Vereinbarung für alle unsere nachfolgenden Lieferungen und Leistungen („Lieferung/-en“). Entgegenstehende, von diesen Geschäftsbedingungen oder von den gesetzlichen Bestimmungen abweichende Bedingungen gelten nicht, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

**2. Lieferbedingungen**

- 2.1. Unsere Lieferungen erfolgen „ab Werk“ (EXW, Incoterms 2010), soweit nicht abweichend vereinbart.
- 2.2. Die Einhaltung von vereinbarten Lieferfristen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Käufer zu liefernden Unterlagen und Informationen sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den Käufer voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Lieferfristen entsprechend, sofern wir die Verzögerung nicht zu vertreten haben.
- 2.3. Unsere Lieferverpflichtungen stehen unter dem Vorbehalt unserer ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Lieferanten.
- 2.4. Der Anspruch auf Schadensersatz des Käufers wegen Lieferverzugs ist beschränkt auf einen Betrag von 0,5 % des vereinbarten Netto-Preises der vom Verzug betroffenen Lieferungen für jede volle Woche des Lieferverzugs, insgesamt maximal auf einen Betrag von 5,0 % dieses Netto-Preises. Diese Beschränkungen gelten nicht, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Vom Vertrag wegen Lieferverzögerungen zurücktreten kann der Käufer gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nur, soweit wir die Verzögerung der Lieferung zu vertreten haben.
- 2.5. Wir sind zu Teil-, Mehr- oder Minderlieferungen berechtigt, soweit diese dem Käufer unter Berücksichtigung handelsüblicher Toleranzen zumutbar sind. Entsprechendes gilt für vorzeitige Lieferungen.
- 2.6. Die Vertragserfüllung steht unsererseits unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von anwendbaren nationalen oder internationalen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie keine Embargos und/oder sonstige Sanktionen entgegenstehen. Der Käufer ist verpflichtet, uns eine nach geltendem Recht erforderliche, ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Endverbleibserklärung (EVE) auf Verlangen auszuhändigen.

**3. Preise**

- 3.1. Unsere Preise verstehen sich, sofern nicht abweichend vereinbart, „ab Werk“, zzgl. etwaiger Kosten für Verpackung, Fracht, Versicherung, Entsorgung, sonstiger Nebenkosten und der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen

sind uns etwaig anfallenden Zölle, Steuern oder sonstige öffentlichen Abgaben vom Käufer zu erstatten.

- 3.2. Bei Mehr- oder Minderlieferungen werden die Preise entsprechend angepasst.

**4. Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltung, Abtretung**

- 4.1. Unsere Rechnungen sind nach Wahl des Käufers entweder binnen 30 Kalendertagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug oder innerhalb von 7 Kalendertagen nach Ausstellungsdatum der Rechnung mit 2 % Skonto zahlbar, sofern sich nicht aus der Auftragsbestätigung etwas anderes ergibt. Skontoabzug ist unzulässig, solange seitens des Käufers noch andere fällige Rechnungen unbeglichen sind.
- 4.2. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur zu, soweit Ansprüche gegen uns rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind oder der Anspruch des Käufers, mit dem aufgerechnet werden soll, im Gegenseitigkeitsverhältnis zu unserem Anspruch steht, gegen den aufgerechnet werden soll.
- 4.3. Die Abtretung der gegen uns gerichteten Forderungen ist ausgeschlossen.

**5. Mängel**

- 5.1. Als geschuldete Beschaffenheit unserer Lieferungen gilt vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen nur die in unseren Produktbeschreibungen, Spezifikationen und Kennzeichnungen beschriebene Beschaffenheit der Produkte. Angaben über Prozentgehalt und Mischungsverhältnis unserer Produkte sind nur ungefähre Mittelwerte; Abweichungen innerhalb der branchenüblichen Toleranzgrenzen, die trotz aller Sorgfalt bei der Herstellung der Produkte und Bestimmung der Werte unvermeidlich sind, bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- 5.2. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung unserer Produkte erfolgen nach bestem Wissen, gelten aber nur als unverbindlicher Hinweis und befreien den Käufer nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.
- 5.3. Der Käufer hat die Lieferungen unverzüglich zu untersuchen und etwaige Mängel uns gegenüber unverzüglich schriftlich zu rügen.
- 5.4. Nacherfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Ohne Einschränkung unserer gesetzlichen Rechte sind wir jedenfalls berechtigt, die Nacherfüllung i.S.d. § 439 Abs. 4 BGB insgesamt zu verweigern, wenn die Kosten der Nacherfüllung 120 % des vereinbarten Netto-Preises der Lieferung übersteigen.
- 5.5. Ansprüche des Käufers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transportkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Empfangsstelle verbracht worden ist.
- 5.6. Auch im Fall des Verkäufersregresses ist der Käufer abweichend von § 445a Abs. 2 BGB verpflichtet, uns Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb der dem Käufer von seinem Abnehmer gesetzten Frist zu ermöglichen.

Eine Fristsetzung ist nur dann entbehrlich, wenn eine Fristsetzung nach § 445a Abs.2 BGB bereits im Verhältnis zwischen dem Käufer und seinem Abnehmer entbehrlich ist und der Käufer uns daher keine Gelegenheit zur Nacherfüllung geben kann.

- 5.7. Für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers wegen Mängeln gilt Ziff. 6.

## **6. Haftungsbeschränkung**

- 6.1. Unsere Haftung wegen Lieferverzuges richtet sich ausschließlich nach Ziff. 2.4. Sonstige Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Käufers („Schadensersatzansprüche“), gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.
- 6.2. Die vorstehende Haftungsbeschränkung der Ziff. 6.1, Satz 2 gilt nicht (i) für Aufwendungsersatzansprüche nach den §§ 439 Abs. 3 S. 1 und 445a Abs. 1 BGB; (ii) soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Produkte übernommen haben (§ 444 BGB) sowie (iii) bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz; (iv) bei Haftung aufgrund Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit; (v) bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; (vi) bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf; unsere Haftung wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- 6.3. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die entsprechende persönliche Haftung unserer Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.
- 6.4. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## **7. Verjährung**

- 7.1. Ansprüche des Käufers wegen eines Sach- oder Rechtsmangels verjähren ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn in 12 Monaten. Dies gilt nicht, (i) in den Fällen von § 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB (dingliche Rechte Dritter), §§ 438 Abs. 1 Nr. 2 oder 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerk; Sache, die für ein Bauwerk verwendet wurde, Planungs- und Überwachungsleistungen für ein Bauwerk), § 445b Abs. 1 BGB (Rückgriffsansprüche beim Unternehmerregress), einer Beschaffenheitsgarantie und bei Arglist (§ 444 BGB) sowie (ii) für Schadensersatzansprüche aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. In diesen Fällen gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
- 7.2. Nacherfüllungsleistungen werden von uns grundsätzlich auf Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht ausgeführt. Ein Anerkenntnis mit der Folge eines Neubeginns der Verjährungsfrist liegt nur vor, wenn wir dies gegenüber dem Käufer ausdrücklich erklären.

## **8. Eigentumsvorbehalt**

- 8.1. Die Gegenstände der Lieferungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller jeweils offenen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum („Vorbehaltsware“).
- 8.2. Der Käufer ist zur Weiterbearbeitung /-veräußerung der Vorbehaltsware nur im Rahmen ordnungsgemäßer Geschäftstätigkeit berechtigt. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, etwa einer Verpfändung oder Sicherungsübereignung, ist der Käufer nicht berechtigt.
- 8.3. Eine Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller, ohne dass uns hieraus Verpflichtungen entstehen. Bei Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen steht uns das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren zu.
- 8.4. Erlischt unser Vorbehaltseigentum durch Verbindung, überträgt der Käufer uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand / der neuen Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die so entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware.
- 8.5. Die aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen Dritte entstehende Forderung tritt der Käufer schon jetzt in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware an uns ab, unabhängig davon, ob die Weiterveräußerung ohne oder nach einer Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung oder an einen oder mehrere Dritte erfolgt. Der Käufer ist ermächtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung für uns einzuziehen. Wir behalten uns den Widerruf der Ermächtigung zur Weiterveräußerung und zum Forderungseinzug aus wichtigem Grund vor, insbesondere für den Fall, dass der Käufer uns gegenüber in Zahlungsverzug gerät oder außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsgangs über die Vorbehaltsware verfügt hat; gleiches gilt bei Zahlungseinstellung oder bei einer wesentlichen Verschlechterung der Kreditwürdigkeit des Käufers. Im Falle eines Insolvenzantrags betreffend das Vermögen des Käufers erlischt die Ermächtigung zur Weiterveräußerung und Forderungseinzug automatisch.
- 8.6. Übersteigt der realisierbare Wert der für uns bestehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 %, geben wir auf Verlangen des Käufers insoweit Sicherungen nach unserer Wahl frei.

## **9. Leistungsort, Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

- 9.1. Leistungsort (auch für eine etwaige Nacherfüllung) ist der jeweilige Lieferort (Incoterms 2010).
- 9.2. Auf den Vertrag findet deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (UN-Kaufrecht/CISG) Anwendung.
- 9.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Frankfurt/Main. Wir sind jedoch berechtigt, den Käufer auch an einem sonstigen zuständigen Gericht zu verklagen.

**General Terms and Conditions for Business Dealings with Business Enterprises, Legal Persons  
under Public Law or a Separate Estate under Public Law (as of: May 2019)**

**1. General**

Orders and/or purchase orders placed by business enterprises, legal persons under public law or a separate estate under public law (together "Customer") will be confirmed and executed by us solely in accordance with our General Terms and Conditions provided herein ("GTC"). These GTC also apply to all of the following deliveries and services ("Delivery/-ies") without explicit agreement being necessary. Terms and conditions which differ from these GTC or from statutory provisions, shall apply only to the extent that they are explicitly confirmed by us in writing.

**2. Terms of Delivery**

- 2.1. Our Deliveries are made "ex works" (EXW, Incoterms 2010), unless agreed otherwise.
- 2.2. Performance of the stipulated time for delivery is subject to our timely receipt of all documents and information to be provided by the Customer, as well as fulfillment of the agreed terms of payment and other obligations by the Customer. To the extent said conditions are not fulfilled on time, the time for delivery shall be extended accordingly, unless we are responsible for the delay.
- 2.3. The Deliveries shall be subject to our complete and timely reception of the deliveries by our sub suppliers.
- 2.4. Our liability for damages due to a delay in delivery culpably caused by us, is limited to the amount of 0.5 % of the price of the delayed part of the Delivery (excluding VAT) for each full week of delay up to a maximum of 5.0 % of the price of the delayed part of the Delivery (excluding VAT). This limitation of liability shall not apply in case of willful misconduct or gross negligence. The Customer shall only be entitled to withdraw from the contract due to delays in delivery, if we have culpably caused such delay.
- 2.5. We are entitled to partial deliveries, over-deliveries and short-deliveries as far as these are reasonable for the Customer taking into account customary tolerances. The same shall apply to early deliveries.
- 2.6. Fulfillment of our contractual obligations is subject to the condition that the fulfillment is not prevented by any impediments arising out of applicable national or international foreign trade and customs law or any embargos and/or other sanctions. If required by applicable law, the Customer shall provide us with a duly completed and signed end-use certificate (EUC).

**3. Prices**

- 3.1. If not agreed otherwise, our prices shall be "ex works", plus any costs for packing, freight, insurance, disposal, any additional expenses and VAT if applicable. In case of cross-border deliveries, Customer shall reimburse us for any customs duties, taxes or other public charges.
- 3.2. In case of over-deliveries and short-deliveries, prices shall be adjusted accordingly.

**4. Terms of Payment, Set-off, Retention, Assignment**

- 4.1. Unless otherwise stated in the order confirmation, the Customer shall, at his discretion, effect payment either

without deductions no later than 30 calendar days subsequent to the receipt of the invoice, or within 7 calendar days after the invoice date, for which a cash discount of 2 % is granted. Discounts are not permitted as long as any other invoiced amounts due for payment by the Customer are not settled.

- 4.2. The Customer may set off only those claims which are undisputed between the parties, have been finally adjudicated or which are in a reciprocal relationship to our claim, against which the set off may be effected. The same shall apply mutatis mutandis to any right of retention of the customer.
- 4.3. The assignment of claims against us is prohibited.

**5. Defects**

- 5.1. Unless otherwise agreed, only the quality of the products described in our product descriptions, specifications and markings shall define the owed quality ("Beschaffenheit") of the Deliveries. Information with respect to percentages and mixing ratios are approximate mean values only. Deviations within customary tolerances that may occur in spite of all care exercised when manufacturing the goods and determining the mean values are expressly reserved.
- 5.2. Any information regarding the application and utilization of our products is provided according to our best knowledge, but shall be non-binding and does not release the Customer from his obligation to properly assess the products regarding their suitability for the planned purposes and applications.
- 5.3. The Customer shall immediately inspect the Deliveries and shall notify us in writing without undue delay of any defects.
- 5.4. Supplementary performance shall be done, at our discretion, by repair or replacement. Without prejudice to our statutory rights, we are in any case entitled to refuse any supplementary performance (Section 439 para. 4 of the German Civil Code, "BGB") altogether, if the costs of supplementary performance exceed 120 % of the agreed net-price for the respective Delivery.
- 5.5. Any claims of the Customer for compensation of costs arising in relation to the rectification of non-conforming Deliveries, in particular expenses for transport, shall be excluded, to the extent they accrue because the delivered goods have been moved after delivery to another location than the place of receipt.
- 5.6. Even in the event of a seller's recourse, the Customer shall be obligated, in deviation from Section 445a para. 2 BGB, to give us the opportunity of subsequent performance within the deadline set to the Customer by his customer. The setting of a deadline is only dispensable if a deadline in accordance with Section 445a para. 2 BGB is already dispensable between the Customer and his customer and the Customer therefore cannot give us the opportunity for subsequent performance.
- 5.7. Section 6 shall apply regarding claims for damages and expenses of the Customer due to defects.

## **6. Limitation of Liability**

- 6.1. Regarding claims for damages due to a delay in delivery, the limitation of liability set forth in Section 2.4 shall apply exclusively. Further claims for damages or expenses (“Damages”) of the Customer against us, irrespective of the legal basis, shall be excluded.
- 6.2. The exclusion of liability according to the aforementioned clause 6.1, 2<sup>nd</sup> sentence shall not apply (i) in case of claims for expenses due to Sections 439 para. 3 1<sup>st</sup> sentence und 445a para. 1 BGB; (ii) to the extent we have maliciously concealed any defect or assumed a guarantee of condition (“Beschaffenheitsgarantie”) and (iii) in case of mandatory liability pursuant to the Product Liability Act (“Produkthaftungsgesetz”), (iv) in case of willful misconduct or gross negligence (“grobe Fahrlässigkeit”), (v) in case of culpable injury of life, body or health, (vi) in case of a culpable infringement of material contractual duties, i.e. such duties whose fulfillment is essential for enabling the due performance of the contract and on whose observation the Customer normally and properly relies; our liability for the infringement of material contractual duties shall be limited to the foreseeable damage, which will typically occur in such cases, unless to the extent liability is due to willful misconduct, gross negligence, injury to life, body or health or pursuant to the Product Liability Act.
- 6.3. To the extent our liability is excluded or limited pursuant to this clause 6, this shall equally apply for the respective personal liability of our employees, vicarious agents and legal representatives.
- 6.4. The foregoing provisions shall not imply any shift in the burden of proof to the detriment of the Customer.

## **7. Limitation Period**

- 7.1. The limitation period for claims and rights arising from defects in quality or title shall be 12 months from the statutory beginning of the limitation period. This shall not apply (i) with respect to all claims and rights of the Customer in case of Section 438 para. 1 No. 1 BGB (right in rem of a third party), Sections 438 Para. 1 No. 2 or 634a Para. 1 No. 2 BGB (buildings; object used for a building, planning and supervision services for a building), Section 445b Para. 1 BGB (recourse claims in the case of entrepreneur recourse), a guarantee of condition and in the case of malicious concealment (Section 444 BGB); (ii) and in case of Damages due to willful misconduct or gross negligence, for injury to life, body or health and where claims are brought under the Product Liability Act. In those cases statutory limitation periods apply.
- 7.2. Supplementary performance is generally performed by us as a courtesy and without acknowledging any legal duty to do so. An acknowledgement followed by a recommencement of the limitation period requires our express declaration.

## **8. Retention of Title**

- 8.1. The title in the objects of the Deliveries shall not pass to the Customer until we have received in full all sums due for payment from the Customer in relation the general business relationship between us and the Customer („Reserved Goods“).
- 8.2. The Customer is entitled and authorized to process or resell the Reserved Goods only in the due and proper course of business. Customer is not entitled to otherwise

dispose of the Reserved Goods, such as pledging or transfer by way of security.

- 8.3. In case the Reserved Goods are being processed, connected or blended, such action shall be performed for our benefit as manufacturer. If the Reserved Goods are combined with other goods, we acquire co-ownership in the new goods to the extent of the pro rata value of the invoice amount of the Reserved Goods in relation to the invoice amount of the other goods.
- 8.4. If our title in the Reserved Goods expires due to processing, the Customer transfers to us already now his ownership rights with respect to the new goods or items to the extent of the invoice value of the Reserved Goods and keeps them in custody for us free of charge. The subsequently arising co-ownership rights shall be considered as Reserved Goods.
- 8.5. Claims against third parties arising from the resale of the Reserved Goods are already now assigned onto us in the amount of the invoice value of the Reserved Goods, irrespective of whether the resale takes place without or following processing, or to one or several third parties. The Customer shall be entitled to collect payment for us. We reserve the right to cancel the authorization to resell the Reserved Goods and to receive payment for good cause, in particular in case the Customer is in delay with payment or disposed of the Reserved Goods outside the due and proper course of business; the same applies in the event of payment stoppages or a significant deterioration of the Customer’s creditworthiness. In case of an insolvency application concerning Customer’s assets, the authorization to resell the Reserved Goods and collect payment expires automatically.
- 8.6. In case the value of the securities acquired by us pursuant to this Clause 8 exceeds the value of our secured claims by more than 10 %, we will, at our discretion and at the Customer’s request, release securities in an appropriate amount.

## **9. Place of Performance, Applicable Law, Jurisdiction**

- 9.1. The place of performance (including remedying of defects) shall be the respective place of delivery (Incoterms 2010).
- 9.2. The contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11 April 1980 (CISG).
- 9.3. The exclusive place of jurisdiction for any disputes arising out of or related to the contract shall be Frankfurt/Main. However, we are entitled to raise an action against the Customer also at any other competent court.